

Taufe

TEXTE UND LIEDER FÜR DEN TAUFGOTTESDIENST

Taufsprüche

Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11-12)

Ich werde dich segnen und ein Segen sollst du sein (Gen 12,2)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark! (Jes 41,10)

Ich vergesse dich nicht: Sieh her, ich habe dich eingezeichnet in meine Hände. (Jes 49,15-16)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! (Jes 43,1)

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. (Psalm 23)

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. (Ex 23,20)

Gott verlangt nichts von einem Menschen ohne ihm auch die Kraft dafür zu geben. (Edith Stein)

Geh nicht nur die glatten Straßen. Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub. (Antoine de Saint-Exupéry)

In deinem Herzen möge die Gewissheit wohnen, dass nach jedem Unwetter ein Regenbogen leuchtet. (Irischer Segenspruch)

Weitere Taufsprüche unter www.donbosco-magazin.eu/Glaube/Feste-und-Sakramente/Die-schoensten-Taufsprueche-und-Glueckwuensche

Taufe

Bibelstellen

Die Taufe Jesu (Mk 1,9-11)

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Jesus segnet die Kinder (Mk 10,13-16)

Man brachte Kinder zu Jesus, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Aussendung der Apostel (Mt 28,18-20)

Jesus trat auf die Apostel zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Liebe Gott und deinen Nächsten (Mt 22,34-40)

Als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie bei ihm zusammen. Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn auf die Probe stellen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.

Der gute Hirte (Joh 10,11-15)

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirte ist und dem die Schafe nicht gehören, lässt die Schafe im Stich und flieht, wenn er den Wolf kommen sieht; und der Wolf reißt sie und jagt sie auseinander. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen

Taufe

nichts liegt. Ich bin der gute Hirte; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

Fürchte dich nicht! (Jes 41,10-13)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten. Schmach und Schande kommt über alle, die sich über dich erhitzen. Die Männer, die mit dir streiten, werden zunichte und gehen zugrunde. Du wirst sie suchen, aber nicht mehr finden, die Männer, die mit dir zanken. Sie werden zunichte und finden ihr Ende, die Männer, die dich bekriegen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

Ihr werdet mein Volk sein (Ez 36, 24-28)

Das Wort des Herrn erging an mich: Ich hole euch heraus aus den Völkern, ich sammle euch aus allen Ländern und bringe euch in euer Land. Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein.

Eins sein in Christus (Gal 3,26-28)

In Jesus Christus seid ihr alle Söhne Gottes durch den Glauben. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid „einer“ in Christus Jesus.

Fürbitten

Guter Gott, du hast (Name des Kindes) Augen und Ohren gegeben, damit sie/er die Welt entdeckt. Lass sie/ihn Orientierung finden und viel Schönes erfahren, damit ihr/ihm die Freude am Leben immer erhalten bleibt.

Für (Name des Kindes): Lasse sie/ihn immer Menschen an ihrer/seiner Seite haben, die sie/ihn liebevoll begleiten. Schenke ihr/ihm die Gabe anderen eine gute Freundin/ein guter Freund zu sein.

Taufe

Guter Gott, heute hast Du (Name des Kindes) in der Taufe Deine besondere Nähe zugesagt. Lass sie/ihn Dich auf ihrem/seinem Lebensweg als einen begleitenden Gott kennenlernen, der durch alle Höhen und Tiefen mitgeht.

Weitere Fürbitten unter www.donbosco-magazin.eu/Glaube/Feste-und-Sakramente/Fuerbitten-fuer-die-Taufe

Lieder

Aus dem Gotteslob

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen
Fest soll mein Taufbund immer stehn
Komm, Heilger Geist, der Leben schafft
Maria, breit den Mantel aus
Von guten Mächten treu und still umgeben
Segne du, Maria
Lobe den Herren, den mächtigen König
Ich bin getauft und Gott geweiht

Moderne Lieder

Gottes Liebe ist so wunderbar
Ins Wasser fällt ein Stein
Beginne du all meine Tage
Kinderaugen – große Augen
Mögen Engel dich begleiten
Das wünsch ich sehr
Unser Leben sei ein Fest
Du, Herr, gabst uns dein festes Wort
Kindermutmachlied
Halte zu mir, guter Gott
Herr wir bitten: Komm und segne uns
Ich möchte, dass einer mit mir geht